

Gemeinsam singen und grooven

Bundesweit ist die Stimme zum Instrument des Jahres gekürt worden. Der Sängerkreis Ostallgäu hat sich zu diesem Anlass ein besonderes Programm überlegt.

Von Felicia Straßer

Marktoberdorf/Ostallgäu Die menschliche Stimme ist einzigartig. Mit ihr kann man Informationen und Emotionen teilen. Und dank ihr kann der Mensch singen. Weil die Stimme etwas so Besonderes ist, ist sie 2025 vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein bundesweit zum Instrument des Jahres gekürt worden. Grund genug für den Sängerkreis Ostallgäu, einige Veranstaltungen zum Thema Stimme zu organisieren.

„Für den Sängerkreis Ostallgäu ist es ein Glück, die Bayerische Musikakademie in ihrem Gebiet zu haben“, sagt Jürgen Schwarz, Geschäftsführer der Bayerischen Musikakademie und stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Ostallgäu. Die Akademie hat als Fortbildungshaus besondere Formate für das Jahr der Stimme im Angebot. Insgesamt sieben kostenfreie Veranstaltungen sind deshalb nun geplant, die in den kommenden Monaten stattfinden sollen.

• **Angebote für Chöre und Chorleiter:** Ein Workshop zum Thema Stimm- bildung im Chor findet am Dienstag, 25. März um 19 Uhr, im Franziskanerkloster in Füssen statt. Darin erläutert Gesangspädagogin Helen van Almsick Gesangs-techniken mit den Kursteilnehmern. Und natürlich wird auch viel geübt, um eine Grundlage für bewusstes Singen zu legen. Der Workshop richtet sich an Menschen, die im Chor singen oder zukünftig im Chor singen wollen, sowie an Chorleiter aus CBS-Mitgliedschören im Sängerkreis Ostallgäu.

Die Fortbildung „Chormusik für Männerchöre“ richtet sich nur an diese Chorleiter. „Wir haben hier im Ostallgäu eine relativ hohe Dichte an Männerchören“, sagt Schwarz. Laut Johannes Paul, Vorsitzender des Sängerkreises Ostallgäu sind die Männerchöre derzeit sehr im Umbruch. Gefragt sind neue Lieder. Da die Chormusik für Männerchöre eine eigene Literatur brauchen, ist das nicht immer leicht. „Da ist man als Chorleiter immer auf der Suche“, sagt Paul. Deshalb gibt es bei dem Kurs leicht-

te und mittelschwere Beispiele. Dozent Bernhard van Almsick zeigt den Teilnehmern, wie sie diese Werke didaktisch erarbeiten und einstudieren. Los geht es am Samstag, 12. April, um 9 Uhr im Pfarrheim St. Martin in Marktoberdorf.

Wie man als Chor richtig Pop-Lieder darbietet, das bekommen Chorleiter und Sänger der CBS-Mitgliedschöre bei „Groove ist it!“ näher gebracht. „Das ist eine andere Herangehensweise“, sagt Jürgen Schwarz. Wie stellt man einen popgerechten Sound her? Wie funktioniert gutes Timing? Wie erzeugt ein Chor gute Bühnenpräsenz? Diese Fragen werden bei dem Workshop von Agnes Haßler geklärt. Sie leitet den Chor Ostbahngroove in München. Los geht es am Samstag, 15. November, um 10 Uhr in der Erich-Kästner-Schule in Füssen.

• **Angebote für alle:** Deutsche und türkische Volkslieder werden am Mittwoch, 9. April, im Zuge eines Mitsingprojekts gesungen. Es findet um 19.30 Uhr im Richard-Wengenmeier-Saal der Bayeri-

schen Musikakademie statt. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzusingen oder einfach nur zuzuhören. Mit dabei sind Kindergruppen aus Füssen, die traditionelle osmanische Tänze zeigen, das Ringstreet-Trio aus München, das mit Baglamar, Gitarre und Gesang türkische Volkslieder präsentiert und die Stimmbildungsgruppe der Bayerischen Musikakademie, die deutsche Volkslieder anstimmen.

Gute drei Monate später, am Mittwoch, 23. Juli, lautet das Motto „Lazing in the Summer Sun“ (engl.: Faulenzen in der Sommersonne). Gutes Wetter ist bei dieser Veranstaltung unabdingbar, denn sie findet um 19.30 Uhr im Schlosshof der Musikakademie statt. Dort erklingen sommerliche Lieder und Kanons, die von Fernweh, Reisen und unbeschwerten Tagen erzählen. Dazu gibt es kleine Geschichten und Anekdoten rund um Urlaub und Reisen. Perfekt also, um sich auf die bevorstehende Urlaubszeit einzustimmen.

Internationaler wird es wieder beim Mitsingprojekt „Tu scendi

dalle Stelle“ (ital.: Du steigst von den Sternen herab). So heißt auch das wohl bekannteste italienische Weihnachtslied. Bei der Veranstaltung am 11. Dezember werden nicht nur italienische, sondern auch deutsche Weihnachtslieder gesungen. Gemeinsam mit den Sängern aus Forza d'Agro sollen die musikalischen Traditionen beider Länder erlebbar werden. Ziel ist es, einander zu begegnen und festliche Zeit mit vertrauten und neuen Klängen zu verbringen. Mit dabei ist auch die Stimmbildungsgruppe der Bayerischen Musikakademie. Los geht es um 19.30 Uhr im Richard-Wengenmeier-Saal.

Am 9. November um 17 Uhr findet zudem das alljährliche Kreis-singen statt. Wie vergangenes Jahr wird es wieder im Modeon veranstaltet. Dabei sucht der Sängerkreis unterschiedliche Chöre aus seinem Verbreitungsgebiet aus. „Wir wollen eine Vielfalt haben“, sagt Jürgen Schwarz. Sehr erfreut sind er und Johannes Paul über die Vielzahl der Chöre. Aktuell sind es 49. „Die Tendenz ist seit Corona stark ansteigend“, sagt Paul.



Die menschliche Stimme ist sehr besonders und daher auch zum Instrument des Jahres gekürt worden. Passend dazu plant der Sängerkreis Ostallgäu einige Veranstaltungen. Foto: Peter Mößner